



wirtschaftsinformatik
managementinformationssysteme

prozessmanagement - übung 5 -

Sommersemester 2010
Arbeitsgruppe Wirtschaftsinformatik
- Managementinformationssysteme -
Dipl. Wirt.-Inform. Sven Gerber



agenda für diese übung

- Nachbereitung der Aufgaben aus Übung 4
- Übungsaufgabe Kreditvergabe



aufgaben I

- 1.
Erstellen Sie ein Organigramm der Fakultät für Informatik (Magdeburg)!

Es sollen dabei mindestens Dekan (+Dekanat), die Institute, der Fachschaftsrat, das Prüfungsamt und die Lehrstühle (mit Sekretariat und mindestens einem Mitarbeiter) modelliert werden.



aufgaben 2

- Nutzen die EPK zum Modellieren!

Um sich Klarheit über den Prozess bei einer Angebotserstellung zu verschaffen versuchen die Mitarbeiter der ABC GmbH / Abteilung Angebotserstellung die Phase einer Angebotserstellung zu modellieren. Demzufolge können bei der ABC GmbH entweder nur Anfragen von der Marketingabteilung oder von Interessenten, die man auf einer Messe kennengelernt hat, eintreffen. Sobald eine Anfrage eingetroffen ist wird dies umgehend der Vertriebsabteilung gemeldet. Die Mitarbeiter stoßen dabei einen speziellen Prozess an, der für die potenziellen Kunden individuelle Angebote zusammenstellt. Sobald dieser Prozess abgeschlossen ist, werden diese Angebote dem Kunden übergeben. Dabei bedient sich die Abteilung Angebotserstellung der Vertriebsabteilung. Erfahrungen haben gezeigt, dass Kunden generell über die Angebote verhandeln wollen. Die Verhandlungen werden in einem externen Prozess der Abteilung „Außendienst“ geführt. Alle Verhandlungen resultieren entweder in einem Kaufvertrag oder in einer Überarbeitung des Angebots oder in einem Abbruch des Projektes. Im Falle einer Überarbeitung muss ein neues Angebot erstellt werden.



Kreditvergabe (I)

Wenn von einem Kunden ein Kreditantrag gestellt wurde, so wird dieser zunächst sorgfältig geprüft. Diese Prüfung kann dazu führen, dass der Antrag abgelehnt wird. Daraufhin wird der Kunde über die Absage informiert und eine Kopie der Absage wird bei der Bank archiviert. Wird der Antrag jedoch genehmigt, so erhält der Kunde nach Abschluss des Vertrages den beantragten Kredit.

- Modellieren Sie den Geschäftsprozess "Kreditabwicklung"! Berücksichtigen Sie dabei, dass der Kunde den Kredit via Internet, Brief oder Fax beantragen kann. Verfeinern Sie die Aktivität, durch welche der Vertrag abgeschlossen wird. Stellen Sie in der Verfeinerung dar, dass der Antrag für den Vertragsabschluss zum Kunden geschickt wird (in zweifacher Ausführung) und dieser ihn unterzeichnet zurückschickt. Nach dem Gegenzeichnen durch den Kreditausschuss wird der Vertrag archiviert und dem Kunden wird sein Exemplar zugeschickt. Außerdem wird der Kredit ausgezahlt.



Kreditvergabe (2)

- Verfeinern Sie Ihr Modell so, dass folgendes gilt:
 - Kreditbeträge, die zwei Monatsgehälter übersteigen, werden automatisch abgelehnt.
 - Kredite für Dauerkunden werden automatisch abgelehnt.
 - Weitere Anträge können wegen schlechten Zahlungsverhaltens abgelehnt werden.
 - Anträge mit Beträgen, die unter 50% eines Monatsgehaltes liegen, werden automatisch genehmigt.
 - Anträge mit Beträgen, die unter einem Monatsgehalt liegen, kann der Sachbearbeiter genehmigen.
 - Anträge mit Beträgen, die unter zwei Monatsgehältern liegen, können vom Kreditausschuss genehmigt werden.
- Versuchen Sie, ein Organigramm für den dargestellten Sachverhalt zu erstellen!



referenzen:

- Grafiken: ARIS Toolset 6.23, ARIS Toolset 7.02 © IDS Scheer AG
- ARIS Methodenhilfe (im ARIS Toolset enthalten) © IDS Scheer AG

